



Beteiligungsbericht der Gemeinde Nordharz für das Berichtsjahr 2021/2022

zur Vorlage als Information des Gemeinderats am 18.04.2024

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Nordharz

1.1. Allgemeine Rechtsgrundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung einer Kommune in Sachsen-Anhalt

Die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde in Sachsen-Anhalt richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 128 ff KVG LSA in der derzeit geltenden Fassung. Danach darf sich die Gemeinde in Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auch außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung in den Rechtsformen des Eigenbetriebes, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder in einer Rechtsform des Privatrechts wirtschaftlich betätigen, wenn

- a. ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt,
- b. die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
- c. der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Alle Tätigkeiten oder Tätigkeitsbereiche, mit denen die Gemeinde an dem vom Wettbewerb beherrschten Wirtschaftsleben teilnimmt, um ausschließlich Gewinn zu erzielen, entsprechen keinem öffentlichen Zweck.

Betätigungen in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, der Wasserversorgung, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Wohnungswirtschaft und des öffentlichen Verkehrs dienen einem öffentlichen Zweck und sind unter der Voraussetzung des § 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KVG LSA zulässig.

1.2. Übersicht an beteiligten Gesellschaften der Gemeinde Nordharz

Name der Gesellschaft	a) Gründungsdatum b) Stammkapital c) Beteiligung der Gemeinde in %	Organe der Gesellschaft Vertretung der Gemeinde	Gegenstand des Unternehmens
1. Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH (vormals: Stapelburg Wohn- und Gebäude GmbH)	a) 24.09.1991 (Gesellschaftsvertrag zuletzt geändert am 10.12.2014) b) 728.590,93 € c) 100 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: Ortsbürgermeister der 8 Mitgliedsgemeinden der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz <u>Beirat:</u> Vertreter: 2 Gemeinderäte 1 Verwaltungsmitarbeiterin <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag u.a. insbesondere die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten aller Rechts- und Nutzungsformen
2. Abwassergesellschaft Abbenrode mbH (AGA)	a) 27.06.2001 b) 25.000,00 € c) 51 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: 2 Vertreter der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz, 2 Vertreter des Unternehmens <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag der Besitz, die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in dem OT Abbenrode der Gemeinde Nordharz
3. Abwassergesellschaft Stapelburg mbH (AGS)	a) 20.04.1999 b) 25.000,00 € c) 51 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: 2 Vertreter der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz, 2 Vertreter des Unternehmens <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in dem OT Stapelburg der Gemeinde Nordharz

1.3. Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Nordharz

Die Tätigkeiten der Gesellschaften hatten keine Auswirkungen auf den Haushalt 2022 der Gemeinde Nordharz.

1.4. Gesamtübersicht über die wichtigsten Daten der Gesellschaften mit Beteiligung der Gemeinde Nordharz

Gesamtübersicht zum 31.12.2021	Kapitalanteile der Gemeinde Nordharz	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Umsatzerlöse	Personalkosten	Jahresergebnis	Abschreibungen	Mitarbeiter
	in %	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Anzahl
Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH	100,0	2.526.490	614.909	2.711.021	3.143.808	505.280	39.711	37.900	24.048	2
AGA	51,0	101.915	174.146	153.888	276.061	87.139		3.728	6.644	
AGS	51,0	323.663	223.860	59.494	547.523	149.647		2.264	17.010	

2. Darstellung der einzelnen Unternehmen

2.1. Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH

Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Wasserstraße 7, 38871 Nordharz / OT Stapelburg.

Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 24.09.1991, zuletzt geändert am 10.12.2014, gegründet. Mit der letzten Änderung wurde die Stapelburg Wohn- und Gebäude GmbH in Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH umbenannt.

Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 102901 geführt.

Gegenstand des Unternehmens:

1. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen.
2. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
3. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 728.590,93 € und wird zu 100% von der Gemeinde Nordharz gehalten.

Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind:

- a) der Geschäftsführer
- b) der Beirat
- c) die Gesellschafterversammlung.

a) Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Norbert Schmid vertreten.

b) Beirat

Der Beirat besteht aus 3 Mitgliedern.

Dem Beirat gehörten im Berichtsjahr 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Armin Lidke	- Gemeinderat
Mitglieder:	Herr Bernd Waßmus	- Gemeinderat
	Frau Christine Bürger	- Gemeinde Nordharz

c) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH besteht aus allen Ortsbürgermeistern der 8 Mitgliedsgemeinden der Gemeinde Nordharz sowie des Bürgermeister der Gemeinde Nordharz.

Aufwandsentschädigungen wurden nicht gezahlt.

2.1.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2022

Bilanz der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	31.12.2022 (in €)	Vorjahr 2021 (in €)
<u>Aktivseite</u>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.774.003,00	1.774.003,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	573.068,87	607.296,84
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	645,00	1.243,00
	<u>573.713,87</u>	<u>608.539,84</u>
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	178.773,62	200.864,61
Anlagevermögen insgesamt	<u>2.526.490,49</u>	<u>2.583.407,45</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	184.577,57	169.404,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.		
1. Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	26.475,30	39.041,78
2. Sonstige Vermögensgegenstände	72.210,70	60.413,28
	<u>98.686,00</u>	<u>99.455,06</u>
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	331.645,82	269.063,47
Umlaufvermögen insgesamt	<u>614.909,39</u>	<u>537.923,20</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	2.407,79	1.419,69
<u>SUMME der Aktivseite</u>	<u>3.143.807,67</u>	<u>3.122.750,34</u>
<u>Passivseite</u>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	728.590,93	728.590,93
II. Kapitalrücklage	1.774.000,00	1.774.000,00
III. Verlust-/Gewinnvortrag	170.529,93	96.096,83
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	37.899,80	74.433,10
Eigenkapital insgesamt	<u>2.711.020,66</u>	<u>2.673.120,86</u>
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	8.896,58
2. Sonstige Rückstellungen	10.133,00	11.695,00
	<u>10.133,00</u>	<u>20.591,58</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	213.205,78	234.462,26
2. Erhaltene Anzahlungen	157.619,33	153.563,17
3. Verbindlichkeiten aus LuL	21.889,66	15.089,56
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.744,51	23.421,78
Verbindlichkeiten insgesamt	<u>418.459,28</u>	<u>426.536,77</u>
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	4.194,73	2.501,13
<u>SUMME der Passivseite</u>	<u>3.143.807,67</u>	<u>3.122.750,34</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr

	01. Januar bis 31.12.2022 - in € -	Vorjahr 2021 - in € -
1. Umsatzerlöse	505.280,16	488.429,54
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	15.172,90	24.648,25
3. Gesamtleistung	<u>520.453,06</u>	<u>513.077,79</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		
a) aus der Auflösung von Rückst.	19.222,03	0,00
b) übrige sonstige betriebl. Erträge	<u>6.536,24</u>	<u>4.315,39</u>
Zwischensumme	25.758,27	4.315,39
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen/Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	349.888,29	300.393,31
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	32.040,95	41.039,92
b) Soziale Abgaben	<u>7.670,14</u>	<u>9.249,34</u>
	39.711,09	50.289,26
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	24.048,00	25.057,65
8. Sonstige betriebliche Aufwend.		
a) Raumkosten	0,00	0,00
b) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	4.151,34	4.014,66
c) Reparaturen, Instandhaltungen	1.222,15	1.244,00
d) Werbe- und Reisekosten	579,90	173,28
e) Kosten der Warenabgabe	12.285,00	1.020,92
f) Versch. betriebl. Kosten	56.372,85	24.594,88
g) Verluste aus Wertminderungen	0,00	344,55
h) Übrige sonst. betriebl. Aufw.	<u>1.459,41</u>	<u>2.757,79</u>
Zwischensumme	76.070,65	34.150,08
9. sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	1.225,30	1.326,70
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufverm.	0,00	112,17
11. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	3.500,97	3.135,73
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>16.317,83</u>	<u>31.148,58</u>
13. Ergebnis nach Steuern	<u>37.899,80</u>	<u>74.433,10</u>
14. Jahresüberschuss	<u>37.899,80</u>	<u>74.433,10</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2022 zwei Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer).

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 in der Gesellschafterversammlung am 10.01.2024 festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 37.899,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung sowie dem Beirat wurden für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Entlastung erteilt.

Allgemeine Angaben

Die Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH bewirtschaftet eigene und durch Nießbrauch überlassene Wohnbestände, die sich in der Gemeinde Nordharz befinden. Insgesamt werden 184 Wohneinheiten in Eigen- und Fremdbesitz betreut und verwaltet.

2.1.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufes, Lage des Unternehmens und Ausblick

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

Geschäftsverlauf

Mit Wirkung zum 01.01.2014 hat die Gemeinde Nordharz 97 Wohneinheiten über einen unbefristeten Nießbrauchsvertrag an die Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH überlassen. Die Nießbrauchsrechte wurden zu Verkehrswerten von insgesamt 1.774 T€ als Einlage der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage eingestellt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 37.899,80 € ab.

Die Gesellschaft ist seit der Übertragung des Nießbrauchsrechtes in der Lage, die Verwaltungskosten grundsätzlich eigenständig zu tragen. Aufwendungen für die Instandhaltung des Wohnungsbestandes müssen dabei mit übernommen werden.

Die Wohneinheiten sind zum großen Teil vermietet. Die Leerstandsquote hält sich im Rahmen vergleichbarer Wohnungsbestände.

Im Berichtszeitraum betrug die Mitarbeiterzahl 2 (ohne Geschäftsführer).

Die Liquidität des Unternehmens war im Berichtsjahr 2022 jederzeit sichergestellt. Die Gesellschaft ist weiterhin von der Liquiditätsunterstützung durch die Gemeinde nicht abhängig.

Ausblick

Da sich die gesamtwirtschaftliche Lage auf die Wohnungswirtschaft auswirkt, ist es weiterhin das vorrangige Ziel der Gesellschaft, vermietbare Wohnungen zu erhalten. Durch den Corona-Pandemie-bedingten konjunkturellen Einbruch der Wirtschaft ist die Verunsicherung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung weiterhin hoch und angespannt, jedoch ist mit einer perspektivischen Entspannung der Wirtschaftslage zu rechnen. Ein günstiges wirtschaftliches Umfeld erhöht die Chancen, die Auslastung der betreuten Wohneinheiten entsprechend auf hohem Niveau zu halten. Die gegenwärtige Marktsituation belastet grundsätzlich auch die Vermarktung der Wohneinheiten. Aufgrund der Unvorhersehbarkeit des weiteren Verlaufs der politischen Lage besteht das Risiko, dass sich daraus erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft im Bereich der Vermietung ergeben können. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit jedoch weiterhin nicht erkennbar.

Die Gewinne werden auch in Zukunft für die Instandsetzung und Instandhaltung eingesetzt.

Umfangreiche Investitionstätigkeiten sind abgeschlossen. Für die Zukunft sind lediglich Ersatz-Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

2.2. Abwassergesellschaft Abbenrode mbH

Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 38871 Nordharz / OT Abbenrode, Lange Straße 7.

Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 2001 gegründet.
Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 112878 geführt.

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind Besitz, Planung, Finanzierung und Bau sowie Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung des OT Abbenrode der Gemeinde Nordharz.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen und sich zu diesem Zweck an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft ist verpflichtet, mit der Gemeinde Nordharz Vereinbarungen über die Übernahme und Weiterführung der mit Dritten über die kommunale Schmutzwasserbehandlung geschlossenen Verträge abzuschließen.
4. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Das Stammkapital haben übernommen die Gemeinde Nordharz als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Abbenrode in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.750,00 € (51 %) und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft, Niederlassung Goslar, in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.250,00 € (49%).

Organe der Gesellschaft:

- a) die Geschäftsführung
- b) die Gesellschafterversammlung.

a) Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Holger Fricke vertreten.

b) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht im Jahr 2020 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Wolfgang Mertins	-	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Herr Horst Strutz	-	Vertreter der Gemeinde Nordharz
Herr Gerald Fröhlich	-	Bürgermeister der Gemeinde Nordharz
Herr Robert Ristow	-	EURAWASSER
Herr Michael Figge	-	EURAWASSER

Aufwandsentschädigungen wurden nicht gezahlt.

2.2.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2021

Bilanz der Abwassergesellschaft Abbenrode mbH zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	zum 31.12.2022 (in €)	2021 (in T €)
<u>Aktivseite</u>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. technische Anlagen und Maschinen	101.915,02	108.558,52
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde Nordharz	0,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>404,00</u>	<u>2.095,76</u>
	404,00	2.095,76
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	172.742,09	180.829,24
<u>SUMME der Aktivseite</u>	<u>276.061,11</u>	<u>291.483,52</u>
<u>Passivseite</u>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00	25.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	67.500,00	67.500,00
III. <u>Gewinnvortrag</u>	57.660,15	58.568,56
IV. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	<u>3.728,11</u>	<u>-908,41</u>
	153.888,26	150.160,15
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	11,00	0,00
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>3.465,00</u>	<u>3.427,31</u>
	3.476,00	3.427,31
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	34.100,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber geb. Unternehmen	2.875,84	2.875,84
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Nordharz	62.412,72	46.525,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.082,27	4.326,71
6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.608,86</u>	<u>538,87</u>
	70.979,96	88.367,84
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	47.717,169	49.528,22
<u>SUMME der Passivseite</u>	<u>276.061,11</u>	<u>291.483,52</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Abwassergesellschaft Abbenrode mbH für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr

	01. Januar bis 31.12.2022 - in € -	Vorjahr - in T € -
1. Umsatzerlöse	87.139,31	87.533,51
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>110,00</u> 87.249,31	<u>25,24</u> 87.558,75
3. Materialaufwand		
a.) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	3.564,53
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>70.397,69</u> 70.397,69	<u>71.787,95</u> 75.352,48
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.643,50	7.619,44
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.481,40	4.620,43
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	799,91	874,45
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>1.198,70</u>	<u>0,36</u>
8. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>3.728,11</u>	<u>-908,41</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2021 keine Arbeitnehmer.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 in der Gesellschafterversammlung am 09.05.2023 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 908,41 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsführung wurde für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Entlastung erteilt.

Allgemeine Angaben

Mit Wirkung zum 01.07.2001 hat sich die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen einer zuvor gewonnenen Ausschreibung zur Erbringung der technischen und kaufmännischen Betriebsführungsleistungen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Abbenrode vertraglich mit der Gemeinde Abbenrode, Rechtsnachfolgerin Gemeinde Nordharz, verpflichtet. Hierzu haben die damalige Gemeinde Abbenrode und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen eines sogenannten Kooperationsmodells die Abwassergesellschaft Abbenrode mbH (AGA) gegründet.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 27.06.2001 sind Gegenstand des Unternehmens (im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung) der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Abbenrode. Auf der Grundlage des am 27.06.2001 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages zwischen der Gemeinde und der AGA übernimmt die Gesellschaft als Dritter sämtliche in der Ortslage Abbenrode mit der Schmutzwasserbeseitigung verbundenen öffentlichen Aufgaben.

Die Gemeinde hat gemäß Dienstleistungsvertrag die AGA beauftragt mit:

- der Ableitung und Behandlung des anfallenden Schmutzwassers
- dem Betrieb der zu übernehmenden schmutzwassertechnischen Anlagen und
- deren Erweiterung zunächst nach dem vereinbarten Investitionsplan.

Der Dienstleistungsvertrag hat eine fest vereinbarte Laufzeit vom 01.07.2001 bis zum 31.12.2028. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht spätestens drei Jahre vor Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird.

Als Vergütung für Finanzierung, Erweiterung, Verwaltung und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen erhält die Gesellschaft ein vertraglich festgelegtes Dienstleistungsentgelt. Dieses Entgelt beträgt im Berichtsjahr 82.120,69 € zuzüglich Umsatzsteuer und wird jährlich im Rahmen des Wirtschaftsplanes auf der Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 16.12.2008 festgesetzt. Das vorhandene Anlagevermögen ist u. a. durch Kredite finanziert, die durch die Gemeinde besichert sind.

Es ist von einer abzurechnenden Schmutzwassermenge von mindestens 29.000 m³ jährlich auszugehen.

2.2.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Lage des Unternehmens und Ausblick

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Probleme beim Betreiben des Kanalnetzes und der Kläranlage aufgetreten. Es wurden keine Schadstoffeinleitungen festgestellt.

Für die Abwasserentsorgung gelten strenge Umweltauflagen, deren Einhaltung die AGA für das Berichtsjahr gewährleistet hat.

Die Gesellschafterversammlung hat am 03.12.2014 im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2015 das Dienstleistungsentgelt um 4.000 € reduziert und auf netto 82.120,69 € festgesetzt.

Die Umsatzerlöse sind durch das Dienstleistungsentgelt geprägt und belaufen sich auf 87.139,31 €. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.728,11 € verzeichnet. Im Berichtsjahr wurden keine Investitionsmaßnahmen durchgeführt.

Ausblick

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden keine größeren Risiken für die Gesellschaft gesehen, auch nicht durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Aufgrund der langfristig angelegten Verträge mit der Gemeinde sind die bestehenden Risiken als gering einzuschätzen. Ebenso beschränken sich die Chancen auf den Gegenstand des Unternehmens. Gleiches gilt auch für die zukünftige Entwicklung, da das zu zahlende Dienstleistungsentgelt den Aufwand der Gesellschaft deckt und keine Gewinnmaximierung, sondern Kostendeckung angestrebt wird.

Die Eigenkapitalausstattung ist angesichts der Funktion und der langfristigen Finanzierung der Gesellschaft angemessen. Finanzierungsprobleme bestehen nicht.

Die Vermögenslage ist nahezu unverändert und als gut zu beurteilen.

Auch in den ständig steigenden Anforderungen der Umweltstandards werden keine wesentlichen Risiken gesehen, da die Anlagen der AGA bereits heute sehr hohen Umweltstandards entsprechen.

2.3. Abwassergesellschaft Stapelburg mbH

Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 38871 Nordharz / OT Stapelburg, Wasserstraße 7.

Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.04.1999 gegründet.
Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 111539 geführt.

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind Besitz, Planung, Finanzierung und Bau sowie Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung des OT Stapelburg der Gemeinde Nordharz.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen und sich zu diesem Zweck an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft ist verpflichtet, mit der Gemeinde Nordharz Vereinbarungen über die Übernahme und Weiterführung der mit Dritten über die kommunale Schmutzwasserbehandlung geschlossenen Verträge abzuschließen.
4. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Das Stammkapital haben übernommen die Gemeinde Nordharz als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Stapelburg in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.750,00 € (51 %) und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft, Niederlassung Goslar, in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.250,00 € (49%).

Organe der Gesellschaft:

- a) die Geschäftsführung
- b) die Gesellschafterversammlung.

a) Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Holger Fricke vertreten.

b) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht im Jahr 2022 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Ulrich Leßmann	-	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Herr Dietrich Meyer	-	Vertreter der Gemeinde Nordharz
Herr Gerald Fröhlich	-	Bürgermeister der Gemeinde Nordharz
Herr Robert Ristow	-	EURAWASSER
Herr Michael Figge	-	EURAWASSER

Aufwandsentschädigungen betrugen für das Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 600,00 €.

2.3.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2021/2022

Bilanz der Abwassergesellschaft Stapelburg mbH zum 30.09.2022 im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	zum 30.09.2022 (in €)	2021 (in T €)
<u>Aktivseite</u>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. technische Anlagen und Maschinen	334.551,87	334.551,87
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen gegenüber der Gemeinde Nordharz	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	2.875,84	2.875,84
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	2.875,84	2.875,84
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	219.219,46	211.224,62
<u>SUMME der Aktivseite</u>	<u>547.522,78</u>	<u>548.652,33</u>
<u>Passivseite</u>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Stammkapital</u>	25.000,00	25.000,00
II. <u>Gewinnvortrag</u>	32.229,40	21.811,66
III. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>2.264,44</u>	<u>10.417,74</u>
	59.493,84	57.229,40
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	4.051,00	5.147,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>10.250,00</u>	<u>10.327,31</u>
	14.301,00	15.474,31
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117.963,35	136.831,05
2. Verbindlichkeiten ggü. EURAWASSER	12.457,41	10.227,15
3. Verbindlichkeiten gegenü. Gemeinde Nordharz	173.796,92	164.213,44
sonstige Verbindlichkeiten	<u>.100,00</u>	<u>2.435,90</u>
	304.317,68	313.707,54
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	169.410,26	162.241,08
<u>SUMME der Passivseite</u>	<u>547.522,78</u>	<u>548.652,33</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Abwassergesellschaft Stapelburg mbH für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 im Vergleich zum Vorjahr

	01.10.2021 bis 30.09.2022 - in € -	Vorjahr - in T € -
1. Umsatzerlöse	149.646,78	150.255,03
2. sonstige betriebliche Erträge	135,69	201,38
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	112.236,21	105.347,84
b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.369,99	1.251,00
	<u>116.606,20</u>	<u>106.598,84</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	17.010,33	16.857,29
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.073,05	11.237,88
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	756,37	867,42
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.014,80	4.419,96
8. sonstige Steuern	<u>57,28</u>	<u>57,28</u>
9. Jahresüberschuss	<u>2.264,44</u>	<u>10.417,74</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2021/2022 keine Arbeitnehmer.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2021 bis 30.09.2022 in der Gesellschafterversammlung am 09.05.2023 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.264,44 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsführung wurde für die Zeit vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022 Entlastung erteilt.

Allgemeine Angaben

Mit Wirkung zum 20.04.1999 hat sich die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen einer zuvor gewonnenen Ausschreibung zur Erbringung der technischen und kaufmännischen Betriebsführungsleistungen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Stapelburg vertraglich mit der Gemeinde Stapelburg, Rechtsnachfolgerin Gemeinde Nordharz, verpflichtet.

Hierzu haben die damalige Gemeinde Stapelburg und die EURAWASSER Betriebsführungs-gesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen eines sogenannten Kooperationsmodells die Abwassergesellschaft Stapelburg mbH (AGS) gegründet.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 20.04.1999 sind Gegenstand des Unternehmens (im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung) der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Stapelburg.

Auf der Grundlage des am 20.04.1999 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages zwischen der Gemeinde und der AGS übernimmt die Gesellschaft als Dritter sämtliche in der Ortslage Stapelburg mit der Schmutzwasserbeseitigung verbundenen öffentlichen Aufgaben.

Die Gemeinde hat gemäß Dienstleistungsvertrag die AGS beauftragt mit:

- der Ableitung und Behandlung des anfallenden Schmutzwassers,
- dem Betrieb der zu übernehmenden schmutzwassertechnischen Anlagen und
- deren Erweiterung zunächst nach dem vereinbarten Investitionsplan.

Der Dienstleistungsvertrag hat eine fest vereinbarte Laufzeit vom 01.07.1999 bis zum 31.12.2028. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht spätestens drei Jahre vor Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird.

Als Vergütung für Finanzierung, Erweiterung, Verwaltung und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen erhält die Gesellschaft ein vertraglich festgelegtes Dienstleistungsentgelt. Dieses Entgelt beträgt im Berichtsjahr 109,1 T€ zuzüglich Umsatzsteuer und wird jährlich im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan durch die Gesellschafterversammlung festgesetzt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz hat in seiner Sitzung am 24.10.2012 einer Festsetzung des Dienstleistungsentgeltes ab dem Geschäftsjahr 2012/2013 bis zu einer Höhe von 119,5 T€ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan durch die Gesellschafterversammlung zugestimmt.

Das vorhandene Anlagevermögen ist u. a. durch Kredite finanziert, die durch die Gemeinde besichert sind.

Es ist von einer abzurechnenden Schmutzwassermenge von mindestens 39.000 m³ jährlich auszugehen.

2.2.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Lage des Unternehmens und Ausblick

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Probleme beim Betreiben des Kanalnetzes und der Kläranlage aufgetreten. Es wurden keine Schadstoffeinleitungen festgestellt.

Für die Abwasserentsorgung gelten strenge Umweltauflagen, deren Einhaltung die AGS für das Berichtsjahr gewährleistet hat.

Die Umsatzerlöse sind durch das Dienstleistungsentgelt geprägt und belaufen sich auf 149.646,78 €. Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.264,44 € erzielt.

Im Berichtsjahr wurden keine Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen durchgeführt.

Ausblick

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden keine größeren Risiken für die Gesellschaft gesehen, auch nicht durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Aufgrund der langfristig angelegten Verträge mit der Gemeinde sind die bestehenden Risiken als gering einzuschätzen. Ebenso beschränken sich die Chancen auf den Gegenstand des Unternehmens. Gleiches gilt auch für die zukünftige Entwicklung, da das zu zahlende Dienstleistungsentgelt den Aufwand der Gesellschaft deckt und keine Gewinnmaximierung, sondern Kostendeckung angestrebt wird.

Die Eigenkapitalausstattung ist angesichts der Funktion und der langfristigen Finanzierung der Gesellschaft angemessen. Die Vermögenslage ist als gut zu beurteilen. Die Ertrags- und Finanzlage sind stabil.

Auch in den ständig steigenden Anforderungen der Umweltstandards werden keine wesentlichen Risiken gesehen, da die Anlagen der AGS bereits heute sehr hohen Umweltstandards entsprechen.